

# Volle Halle im Hinterweil

Wieder einmal ein Badminton-Großereignis in der Sindelfinger Hinterweil-Sporthalle. Am Wochenende traten die Senioren zur südostdeutschen Meisterschaft an. Ermittelt wurden die Sieger in Einzel, Doppel und Mixed.

von JENS LAUSER

Auf insgesamt neun Feldern ging es um Sieg und Niederlage. Eines davon war in der Mitte der Halle aufgebaut, auf dem sämtliche Finalpartien ausgetragen wurden. Es gab Entscheidungen in insgesamt neun Altersklassen, von den Über-35-Jährigen ging's in Abständen von fünf Jahren bis zur Altersklasse O75. Mehr als 75 Vereine aus Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen hatten Akteure am Start. Am Samstag wurden die Mixed und die Einzel ausgetragen, am Sonntag dann die Doppel. Dabei ging es nicht nur um die südostdeutsche Meisterschaft, denn die jeweils vier Erstplatzierten jedes Wettbewerbs qualifizierten sich für die deutschen Meisterschaften.

★

Service rund um das Turnier: Im Eingangsbereich der Hinterweiler Halle war wieder ein kompletter Badminton-Shop aufgebaut. Vom Federball über die Schläger bis hin zur Tasche konnte alles erstanden werden, was noch oder wieder benötigt wurde. Am wichtigsten war jedoch die Bespannungsmaschine. Innerhalb kürzester Zeit waren die Schläger, bei denen eine Saite gerissen war, wieder einsatzbereit.

★

Den Teilnehmern in Sindelfingen fehlte es an nichts. An beiden Tagen waren 15 Helfer der Badminton-Abteilung des VfL Sindelfingen im Einsatz, sorgten für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer, den reibungslosen Ablauf des Turniers und das Rahmenprogramm. Am Samstagabend fand zudem eine große Sportlerparty im Sonnenhof statt. Sogar ein kostenloser Shuttle-Service vom Hotel zur Party richteten die Sindelfinger ein. „Einigen der Spieler war dieses Event sogar wichtiger als das eigentliche Turnier“, erzählte **Thomas Züfle** vom VfL Sindelfingen schmunzelnd.

★

Ein Wiedersehen der besonderen Art gab es mit **Heike** und **Ralph Hamm**. Die Spieler des TSG Augsburg waren früher beim VfL Sin-

delfingen aktiv, verliebten sich dort ineinander und heirateten. „Ich musste aus beruflichen Gründen nach Augsburg, spielte aber danach noch eine Weile beim VfL. Klar ist es schön, hier wieder alte Bekannte zu sehen und in der Halle zu sein“, verriet Ralph Hamm. Und praktisch war diese Turnierteilnahme für das Ehepaar auch. Denn während Heike und Ralph Hamm auf dem Feld ihr Bestes gaben, freuten sich ihre beiden Kinder, Oma und Opa in Sindelfingen besuchen zu können.



Thomas Züfle vom VfL Sindelfingen: Raus in Runde zwei

KRZ-Foto: Wandel

sammensein mit den anderen Aktiven einfach wichtig nach den Spielen.“

★

Dabei sein war alles für die Teilnehmer aus dem Kreis, die sieben Starter des VfL Sindelfingen, die vier Spieler des VfL Herrenberg und das Herrendoppel des TSV Gärtlingen. Für **Matthias Zimmermann-Sturm** und **Michael Jacob** war schon in der ersten Runde Schluss, ebenso für das Herrenberger Duo **Jörn Brand** und **Jens Ullrich**. Nicht viel besser erging es **Claus Fleck** in der Altersklasse O35 aus Herrenberg im Einzel, auch für ihn war nach der ersten Partie gegen den späteren Finalisten Endstation,

und auch Ullrich kam nicht in Runde zwei. Etwas besser machte es **Thomas Züfle** aus Sindelfingen: Er musste sich erst im zweiten Spiel geschlagen geben. In der Altersklasse O45 gab es für **Ralf Baumgärtl** und **Thomas Heiß**, beide VfL Sindelfingen, nichts zu holen: Auch sie verloren ihre Auftaktspiele. **Dietmar Hechler** aus Herrenberg gewann noch sein erstes Spiel bei den O50-Herren, verlor dann gegen den späteren Sieger knapp in drei Sätzen. Auch zwei Frauen waren in Mixed-Doppeln dabei. An der Seite von Heiß kam **Barbara Schenk** vom VfL Sindelfingen bis in Runde zwei, für **Claudia Ertl** war an der Seite von Vereinskollege **Achim Seidel** nach dem ersten Match Feierabend.